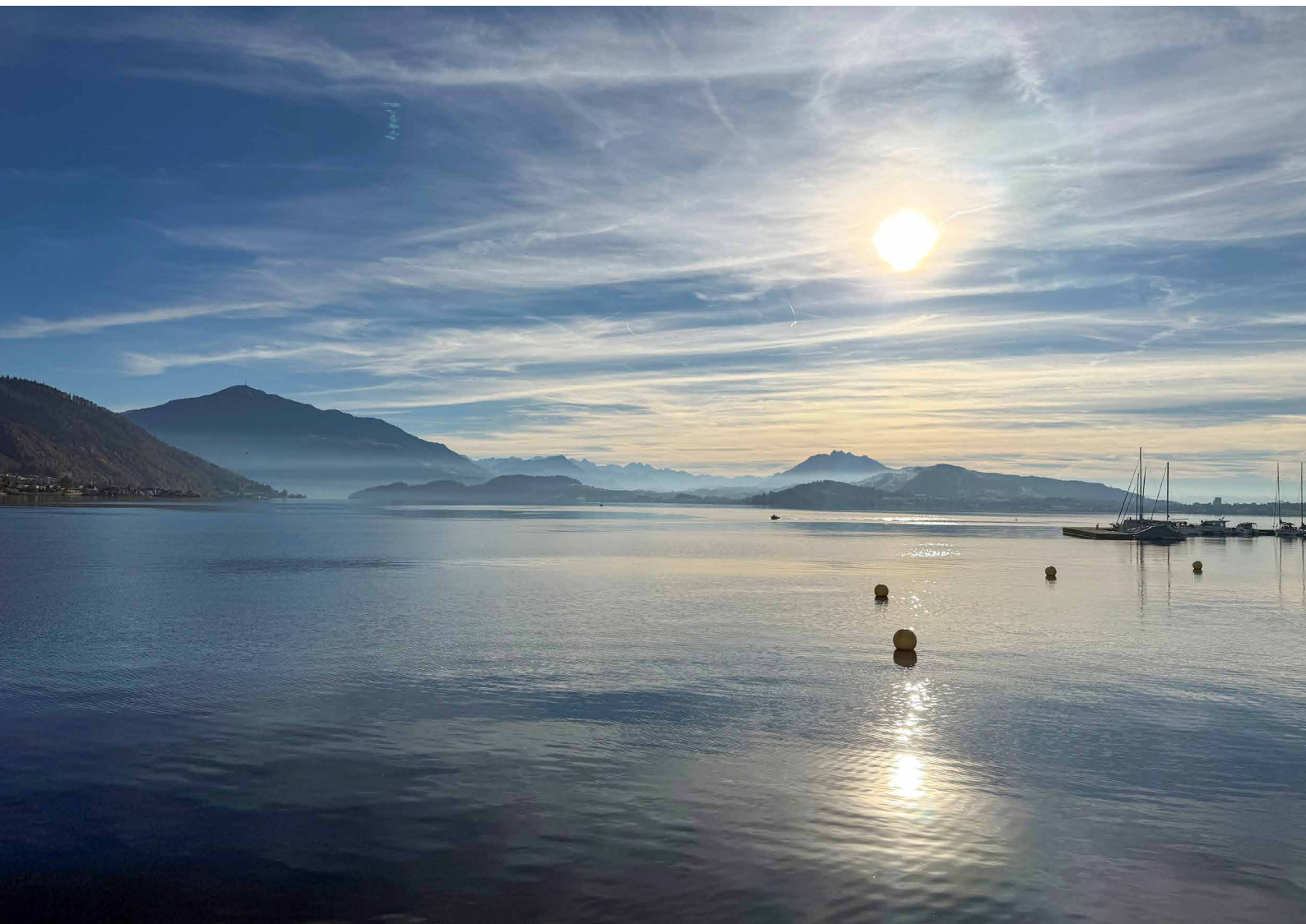


Reformierte Kirche
Bezirk Cham

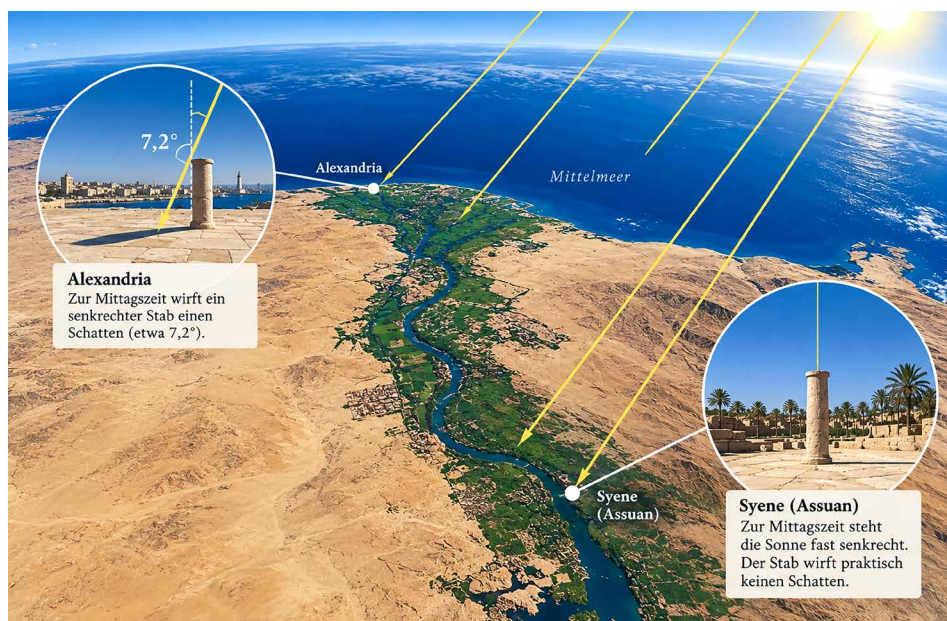
Kirche mit Zukunft

November 2026

Chomer Chilefänschter



Ein einsamer Spaziergang am See lädt zur inneren Einkehr ein. Jeder tiefe Atemzug in der klaren, kalten Luft wird zu einem Moment des Dankes für das Wunder der Schöpfung.



Vom Sichtbaren zum Unsichtbaren

Vor mehr als 2.200 Jahren stellte sich Eratosthenes, ein Gelehrter in Alexandria (Ägypten), eine bemerkenswerte Frage: «Wie gross ist die Erde?»

Er konnte sie weder von aussen betrachten, noch als Ganzes sehen. Doch er wusste, dass die Sonne in Syene, dem heutigen Assuan, zur Mittagszeit nahezu senkrecht stand, während sie zur gleichen Zeit in Alexandria einen Schatten warf.

Aus diesem sichtbaren Unterschied zog er mithilfe der Vernunft eine Schlussfolgerung über etwas, das seinem Blick verborgen blieb, und berechnete den Umfang der Erde erstaunlich genau.

Das ist ein schönes Beispiel dafür, dass wir etwas nicht unmittelbar sehen müssen, um gute Gründe zu haben, von seiner Wirklichkeit überzeugt zu sein.

Genau hier wird die Aussage aus Hebräer 11,1 interessant: «Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.»

Der Vers sagt nicht, dass Glaube ohne Grund annimmt, was man nicht sehen kann. Er beschreibt vielmehr, worauf sich der Glaube richtet: auf eine Wirklichkeit, die unserem unmittelbaren Sehen entzogen ist.

Eratosthenes sah die Schatten, aber nicht die Erde als Ganzes. Das Sichtbare gab ihm Gründe, auf eine Wirklichkeit zu schliessen, die er nicht unmittelbar sehen konnte. Ähnlich fragt der christliche Glaube, ob das, was uns zugänglich ist – die Schöpfung, die Geschichte, Jesus Christus, die biblischen Zeugnisse und unsere menschliche Erfahrung – Gründe dafür gibt, einer Wirklichkeit zu vertrauen, die wir nicht sehen können.

Natürlich bleibt ein entscheidender Unterschied: Eratosthenes konnte seine Schlussfolgerung mathematisch überprüfen. Gott lässt sich allerdings nicht berechnen. Darum führt der Weg des Glaubens irgendwann von der Erkenntnis zum Vertrauen.

Das ist der Sprung des Glaubens. Aber es ist kein Sprung gegen die Vernunft. Die Vernunft kann uns bis an eine Grenze führen; der Glaube wagt es, aufgrund dessen, was erkannt werden kann, auch dem zu vertrauen, was noch nicht gesehen werden kann. Eratosthenes sah einen Schatten, und erkannte darin etwas über eine Welt, die grösser war als sein Blick. Vielleicht liegt darin ein gutes Bild für den Glauben: Das Sichtbare wahrnehmen, vernünftig darüber nachdenken, und dadurch Vertrauen in das Unsichtbare wagen.

Toni Timar, Sozialdiakon

KIRCHGEMEINDE-INFO

Wir gratulieren zur Wiedernomination

An der ausserordentlichen Bezirksversammlung vom 27. September wurde Pfarrerin Rahel Nilsson einstimmig für weitere 4 Jahre nominiert.



Pfarrwahlkommission

Wie bereits berichtet, verlässt uns Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub per Ende Februar 2027.

Für die Suche einer neuen Pfarrperson wurden in die gegründete Pfarrwahlkommission gewählt:

Gemeindemitglieder: Bollier Hans, Bruderer Karin, Gubler Stefan (Kommissionspräsident), Honegger Christian, Kunz-Kroese Aukje, Mösli Ursula.

Delegierte des Kirchenrats: Bulach Simone, Maurer Andreas.

Delegierte der Bezirkskirchenpflege: Bucher Sarah, Mace Charlotte, Nilsson Rahel, Plath Annette, Schnyder Arthur.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gewählten für ihr Engagement für die Zukunft unserer Kirchgemeinde. Bezirkskirchenpflege Cham

SENIOREN

Männertreff

Dienstag, 10. November, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Panoramabilder

Wir kennen alle die Panoramabilder, die uns an einem besonderen Aussichtspunkt die sichtbare Bergwelt erschliessen. Diese Panoramabilder funktionieren selbst im Funkloch und ohne Handy, weil jemand sie analog für uns hergestellt hat. Dieter Stucky hat solche Panoramabilder gemalt und er stellt uns seine Arbeit vor.

Herzliche Einladung zu diesem interessanten Männertreff!
Pfarrer Michael Sohn

Seniorentreff

Mittwoch, 4. November, 14.00 Uhr
Kath. Pfarreiheim Cham

Ökumenisches Kafihöckli



Sr. M. Mattia Fähndrich, Priorin des Klosters Heiligkreuz wird bei uns zu Gast sein. Sie wird uns Interessantes über die Geschichte des Klosters und aus dem heutigen Klosteralltag erzählen. Anschliessend bleibt genügend Zeit für Jassen, Lotto und ein feines Zvieri. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kosten: Fr. 10.–. Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Teams des reformierten Seniorentreffs und des Kafihöcklis.



Erntedankgottesdienst mit musikalischer Begleitung der Zithergruppe im Pflegeheim

ERWACHSENE

Träumlikafi

Montag, 9. November
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal



Beim «käfele», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander. Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb

Reformierter Frauenverein Cham

Dienstag, 17. November, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Filmnachmittag

Wir treffen uns in unsererm «Kinosaal» und freuen uns auf einen humorvollen Film. Es darf gelacht und geschmunzelt werden. Anschliessend geniessen wir Kaffee und Kuchen. Anmelden bis 10. November bei: Margrit Laubscher 079 693 09 91, margrit.laubscher@gmail.com

Mittwoch, 25. November
9.00 – 18.00 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Chomer Märt

Der reformierte Frauenverein und die Frauengemeinschaft freuen sich auf Ihren Besuch im Pfarreiheim zu Kaffee und feinem Kuchen.

Männerstammtisch

Montag, 23. November ab 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Alle Männer sind herzlich zum Stammtisch mit interessanten Gesprächen und etwas „Flüssigem“ eingeladen.
Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71

Bibel-Teilen

Donnerstag, 26. Nov.
19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir kommen zusammen anhand von Bibeltexten ins Gespräch. Jeder und jede ist willkommen.
Pfarrer Michael Sohn



Mittags-Tisch

Donnerstag, 5. November, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal



Die reformierte und die katholische Kirche bieten zusammen mit der KISS Nachbarschaftshilfe Cham und FRW-Zug einen wöchentlichen Mittagstisch an. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche – und an den folgenden Donnerstagen im Pfarreisaal der Katholischen Kirche. Fr. 8.– pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck

Mittwoch, 4. November
9.30 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Sterntaler

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern zum Gschichte loose, Basteln, Znüni und Austausch. Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern

Mittwoch, 11. November
9.30 – 10.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Kinder von 2–5 Jahren mit Begleitperson
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Filmabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 13. November
17.30 – 19.30 Uhr (5 – 12 Jahre)
19.30 – 21.30 Uhr (ab 13 Jahren)

Spielabend für Kinder & Jugendliche

Freitag, 27. November, 17.30 – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Tolle Spiele und viel Spass, dazu gibt es Hot Dogs, Chips und Getränke.

Infos und Anmeldung bei
Sozialdiakon Toni Timar, 041 780 11 19

«ENTRE CUERDAS»

Charakteristische Rhythmen, Melodien, sowie traditionelle Lieder aus Nord-, Mittel- und Südamerika

Sonntag, 8. November. 17.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Die Band «Entre Cuerdas» macht die Vielfalt und den Reichtum der latein-amerikanischen Musik erlebbar. Dabei begegnet das Publikum unterschiedlichen Musikstilen wie kubanischen Rhythmen, Bolero, peruanischem Walzer, Andenmusik und chilenischer Cueca.

Sandro Guevara (Bolivien), Álvaro Rodríguez (Chile) und Violeta Ramos (Argentinien) laden Sie ein, Lateinamerika durch ihre Musik zu entdecken, zu geniessen und zu fühlen.

Anschliessend lässt uns eine Fotoausstellung in die Seele der Anden schauen.

Leckere Empanadas begleiten den Abend kulinarisch.

Cham Delta lädt Sie herzlich zu diesem interessanten Konzertabend ein! Eintritt frei. Kollekte.



ERWACHSENENBILDUNG

Teufel, Beelzebub, Mephisto – was ist das Böse?

Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Herzliche Einladung zu diesem Vortragsabend, an dem wir uns dem schwierigen Thema «Was ist das Böse?» widmen, damit sich unser Blick auf das Gute weitet.

Wir moderne Menschen haben viele dunkle Vorstellung hinter uns gelassen und sie mit dem Kommentar versehen: «Damit wurde im Mittelalter einfach nur Angst gemacht».

Es mag sein, dass das Böse nicht mit Hörnern ausgestattet und nach Schwefel stinkend durch die Welt hüpfte. Aber die Fragen – was das Böse ist, woher es kommt, wie es uns bedroht, was es mit uns macht – lassen uns nicht los. Angesichts von sinnlosem Leid, von menschenverachtenden Despoten, ausser Kontrolle geratender Digitalisierung, kommen doch wieder Fragen auf. Die optimistische Perspektive mit dem Glauben an die menschliche Vernunft hat einen rechten Kratzer erhalten.

Die entscheidende Frage ist doch: Wie können wir das Vertrauen auf den liebenden und guten Gott leben, ohne den realistischen Blick auf die Welt zu verlieren?

Nach einer Vorstellung der verschiedenen Erklärungsversuchen, wollen wir uns nicht mit Spekulationen, sondern mit der Hoffnung auf die Überwindung des Bösen beschäftigen. Darum geht es an diesem spannenden Abend.

Herzliche Einladung!
Pfarrer Michael Sohn





ANGEBOTE IN DER ADVENTSZEIT

Auch dieses Jahr bieten wir wunderbare vorweihnachtliche Aktivitäten im Ref. Kirchgemeindesaal an:

Adventskranzbinden

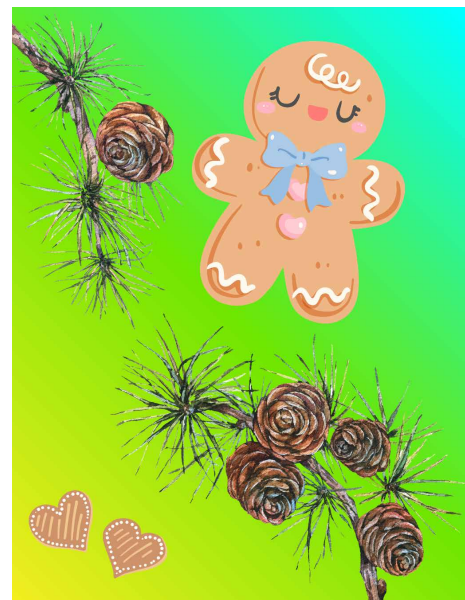
Donnerstag, 26. November von 12.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 27. November von 10.00 bis 15.00 Uhr
Kosten pauschal Fr. 5.– /Kranz

Grittibänzen-Backen

Montag, 30. November von 15.30 bis 18.00 Uhr
Kosten: freiwillige Kollekte

Kaffee, Tee, Mandarinen sind vorhanden
Der Gesamtbetrag wird an den Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern gespendet.

Anmeldung bitte bis 13. November bei Sozialdiakon Toni Timar,
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch



Herzliche Einladung zu den Adventsgeschichten



in der Reformierten Kirche
am 1., 8. und 15. Dezember jeweils am Dienstagabend um 17.00 Uhr

Den Zauber der Vorweihnachtszeit spüren mit Feiern, Singen, Geschichten hören - dazu seid Ihr, liebe Kinder, mit Euren Eltern, Grosseltern oder einer Betreuungsperson herzlich eingeladen.

Fröhliche Grüsse
Rahel Nilsson und Toni Timar



SCHAUSPIELER/INNEN GESUCHT!

Maria, Josef, Engel, Hirten – und DU?

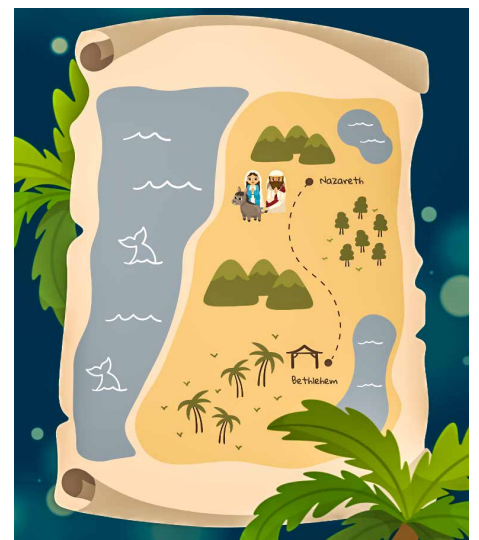
Weihnachten ohne Krippenspiel? Kann man machen. Muss man aber nicht. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die Lust haben, gemeinsam eine richtig gute Weihnachtsgeschichte auf die Bühne zu bringen. Ob grosse Rolle, kleiner Auftritt, Engel mit Heiligenschein oder Hirte mit leicht verwirrtem Schaf – für jeden ist etwas dabei. Du brauchst keine Bühnenerfahrung. Ein bisschen Mut, Lust auf Spass und gute Laune reichen völlig aus. Also: Bühne frei – bist du dabei?

Proben (mit feinem Znüni): Samstag, 21., 28. November und 5., 12. Dezember jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Aufführung: 13. Dezember um 16.00 Uhr in der Ref. Kirche

Anmeldung bitte bis 6. November an:

Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 076 302 99 42



ADVENTSINGEN

Adventssingen auf den Stationen im Pflegeheim Ennetsee

Im Advent ist das Kurrende- Singen von Adventsliedern im Dorf oder in der Stadt an verschiedenen Plätzen oder zuhause für alte Menschen ein schöner Brauch. Wir sagen damit: wir haben euch nicht vergessen. Wir bringen die frohe Kunde der Weihnachtsbotschaft, Lieder und Gebäck und einen Tannenzweig mit seinem Duft, auch zu euch!

Am **Samstag, 12. Dezember** wollen wir um **15.00 Uhr** ein paar bekannte Adventslieder im Kirchgemeindesaal mit der Gitarre kurz einsingen und dann ins Pflegeheim gehen und auf den Stationen singen, bis etwa 17.00 Uhr. Liedblätter liegen bereit.

Wer hat Lust, mitzusingen?

Bitte meldet euch bis 9. Dezember bei Sozialdiakonin Annette Plath, annette.plath@ref-zug.ch oder 014 780 65 58.



Auf dem Weg ins Konfjahr: Drei Tage Hasliberg

Vom 10. bis 12. August sind wir mit unseren 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden, drei HilfsleiterInnen, unserem Koch Toni und mir nach Hasliberg gefahren. Drei Tage, um als Gruppe zusammenzufinden, einander kennenzulernen und gemeinsam ins neue Konfjahr zu starten.

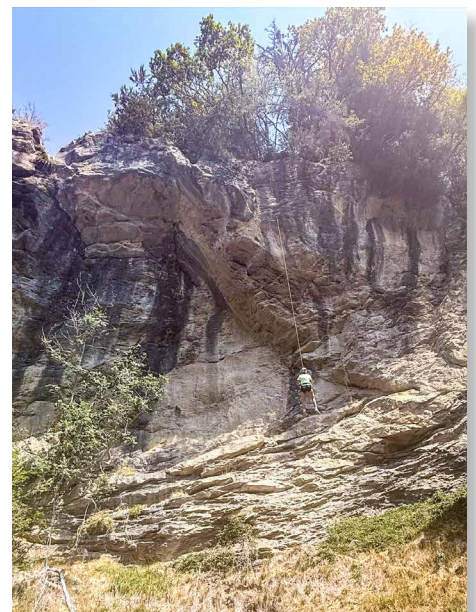
Und langweilig wurde es definitiv nicht: Wir waren draussen unterwegs, sind in Höhlen hinuntergestiegen, geklettert und abgeseilt, haben einen Postenlauf zum Thema Vertrauen und Mut absolviert, gesungen, gespielt und viel diskutiert. Zwischendurch blieb natürlich auch Zeit für den Pool und für die eine oder andere Unterhaltung (während oder anstelle des Werwolf-Spielens) bis tief in die Nacht.

Ein besonderer Moment unseres Lagers war die Taufe einer unserer Konfirmandinnen. Nach einem Spaziergang zu einem wunderschönen Bergsee durfte ich sie dort im Kreis der Gruppe taufen. Anschliessend wurde gebadet, Glace gegessen und die Sonne genossen. Die Taufe in dieser besonderen Umgebung war ein berührendes Erlebnis und ein Moment, an den – da bin ich mir sicher – wir uns noch lange erinnern werden.

Neben all den Aktivitäten war vor allem eines schön zu beobachten: Wie schnell aus einer Gruppe von Jugendlichen, die sich teilweise noch kaum kannten, eine Gemeinschaft entstanden ist. Es wurde gelacht, geredet, einander geholfen und motiviert und gemeinsam Neues ausprobiert.

Für uns LeiterInnen war dieses Lager deshalb ein richtig schöner Start ins Konfjahr. Wir hatten alle das Gefühl, dass hier eine tolle Gruppe zusammengekommen ist – offen, engagiert, humorvoll und mit viel Potential für ein gemeinsames Jahr. Wir freuen uns sehr darauf, was vor uns liegt!

Ein herzliches Dankeschön geht an Remo, Michelle, Livia und Toni, die das Lager mit viel Einsatz und guter Laune mitgestaltet haben. Und natürlich an Toni, der uns nicht nur sicher durch manche kulinarische Herausforderung, sondern auch jeden Tag zu feinem Essen geführt hat.



Ich freue mich auf ein spannendes, lustiges und hoffentlich erlebnisreiches Konfjahr mit euch – liebe Konfirmand*innen und Leiter*innen!

Eure Pfarrerin
Rahel Nilsson

GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr

Reformationsgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber
Horn: Adrien Huber

Sonntag, 8. November

10.00 Uhr

Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

Sonntag, 15. November

Mitenandsunntig 2026

in der Reformierten Kirche Zug
Die ganze kantonale Kirchgemeinde ist herzlich nach Zug eingeladen (kein GD in Cham)

09.00 Kaffee und Gipfeli im Kirchenzentrum
10.00 Gottesdienst, anschliessend diverse Angebote
12.00 Mittagessen, musikalische Begleitung

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Wir gedenken unserer Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr.
Pfrn. Rahel Nilsson
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber
Musikalische Mitgestaltung: Männerchöre Zug – Cham

Sonntag, 29. November

1. Advent

10.00 Uhr 
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel/Piano: Mi-Sun Weber

ANDACHTEN

Alterszentrum Büel

Fällt am Mittwoch, 25. November infolge des Chomer Märts aus.
Sozialdiakonin Annette Plath

Pflegezentrum Ennetsee

Freitag, 27. November
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette

OFFENE GEBETSKIRCHE

Immer Dienstags um 18.00 Uhr treffen wir im Chorraum unserer Kirche zum freien Gebet. Zur Unterstützung stehen auch Gebete und Psalmtexte bereit.
Herzliche Einladung.

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Werner Bodenmann
verstorben im 82. Lebensjahr

Wir entbieten den Angehörigen des Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

GOTTES SEGEN ZUR TAUFE

Henri Philipp Weber
Kim Diggelmann
Svea Lilly Maria Nilsson
Vincent Carl Gustaf Nilsson
Liv Maria Luisa Nilsson

Agenda November 2026

Sonntag

01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Mittwoch

04. 09.30 Uhr Gschichtehöck
14.00 Uhr Ökum. Seniorentreff
Kath. Pfarreiheim

Donnerstag

05. 12.00 Uhr Mittags-Tisch

Sonntag

08. 10.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Konzert Cham Delta
«Entre Cuerdas»

Montag

09. 14.00 Uhr Träumlikafi

Dienstag

10. 14.00 Uhr Männertreff

Mittwoch

11. 09.30 Uhr Singen mit Kleinkindern
19.30 Uhr Vortragsabend
«Was ist das Böse?»

Freitag

13. 17.30 Uhr Kinder-Filmabend
19.30 Uhr Jugend-Filmabend

Sonntag

15. 09.00 Uhr Mitenandsunntig Zug

Sonntag

22. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Montag

23. 19.00 Uhr Männerstammtisch

Donnerstag

26. 12.00 Uhr Adventskranzbinden
19.00 Uhr Bibel-Teilen

Freitag

27. 10.00 Uhr Adventskranzbinden
10.30 Uhr Andacht Ennetsee
17.30 Uhr Kinder-Spielabend

Sonntag – 1. Advent

29. 10.00 Uhr Gottesdienst

Montag

30. 15.30 Uhr Grittibänzen backen

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Nilsson-Albrecht
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.nilsson@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinslerstrasse 27, 6330 Cham

Öffnungszeiten:
Montag, 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 12.00 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-zug.ch/cham

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham.
Das Chomer Chilefänschter erscheint als Beilage zum Kirchenboten und ist im Abo inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: zVg Adobe Stock, Rahel Nilsson, Stefan Gubler, Thomas Max Müller (pixelio)

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember:
2. November